9 | 6 | 5 | 7 | 4a | 5 | 31 | 4 | 15

KW 42/2020 AR
Anpassung an aktuelle Detailplanung

G.3.03
GITTERROSTEBENE

Umwehrung: Geländer zur Rauchableitung
im Zuge Stahlbau Dachtragwerk hergestellt

Zugang Z-Brücke: Einhausung (Gewerk Saalausbau)
Einhausung des Zugangs zur Z-Brücke
in Trockenbauweise auf Stahlprofilen
mit beweglichem Anschluss an HEB 220

Zugang Z-Brücke: Einhausung (Gewerk Saalausbau)
Einhausung des Zugangs zur Z-Brücke
in Trockenbauweise auf Stahlprofilen
mit beweglichem Anschluss an HEB 220

G.3.01
LÜFTUNG FOYERS

G.3.05
PORTALBRÜCKE

akustische Innenraumschale (Gewerk Saalausbau)
unterhalb Gitterrostebene in Trockenbau, schwarz beschichtet, mit 30 kg/qm Flächengewicht

mittlere Z-Brücke

hintere Z-Brücke

Belastung hintere Z-Brücke
keine Belastung an Z-Brücke
Unterseite: abgehängte Belastung aus Platten
Gipskartonplatten 2x12,5 mm, schwarz beschichtet (gerastert)
Unterkonstruktion aus Sparren (Höhe mind. 15 cm)
zwischen Stützen Rückwand und an abgehängtem Querträger
Querträger an Trägern der Gitterrostebene abgehängt
Abhängung an Raster der Z-Brücke ausgerichtet
Lamelle 50x50 mm, vertikaler Abstand 20 mm, Stirnseite: 20 mm
Front: Lamellenbelastung bis OK-Fußsteg Z-Brücke
Ho7 = 50x50 mm, vertikaler Abstand 20 mm
Stirnseiten der Lamellen mit 7° Neigung nach oben
Endseite eines Balkens entsteht: Gefälle
unterhalb der Z-Brücke durch Bühnentechnik beachten

Wandbekleidung an Rückwand oberhalb Rangkonstruktion
in offenen Bereichen
Ho7 = 50x50 mm, vertikaler Abstand 90 mm
Stirnseiten der Lamellen mit 7° Neigung nach oben
schwarz beschichtet, mit schwarz beschichtetem Gewebe, schwarz), akustisch nicht wirksam
in geschlossenen Bereichen vor Vorhangkoffer und massiven Schacht
Ho7 = 50x50 mm, vertikaler Abstand 20 mm
Stirnseiten der Lamellen mit 7° Neigung nach oben
kraftschlüssig auf Tragplatte befestigt
Tragplatte: MDF, 20 mm, schwer entflammbar, matt schwarz beschichtet

Deckenspalte:
Deckenbündige Rangkonstruktion
mit 15 mm Bauteilfuge
gem. Statik anarbeiten
Ausbildung der Fuge
für feuerbeständigen Raumabschluss

Deckenspalte:
Deckenbündige Rangkonstruktion
mit 15 mm Bauteilfuge
gem. Statik anarbeiten
Ausbildung der Fuge
für feuerbeständigen Raumabschluss

G.1.05
RANG OG1

G.1.07
BÜHNEN-TECHNIK

G.1.08
TREPPEN-RAUM 12

DRUCK-KAMMER 7

G.0.08
LICHT + TONREGIE

G.-1.03
Flur

G.-1.07
ORCHESTERGRABEN

G.0.11
GROSSER SAAL

Bedingung Orchestergraben
Wände und Decke mit akustischen Vorhängen, schwarz, ohne Anteils
mit jeweils einem Vollkassettfilz an den Randbereichen
Decke mit Belastung aus Lochplatten, Mineralwolle und Akustikvlies, schwarz

Höhenverstellbares Deckensegel Vorbühne
Tragkonstruktion: gem. Statik
Radius in Längsrichtung: r 18,50 m
Belastung: Flattermaterial, schwerentflammbar, schallharte Oberfläche, mind. 20 kg/m²
Installationen gem. TGA und Bühnentechnik
Hinweis: Kollisionen des höhenverfahrbaren Deckensegels durch Begrenzung der Verfahrbarkeit vermeiden

Deckensegel Vorbühne: Blende zum Saal
Tragkonstruktur gem. Statik
Belastung: Flattermaterial, schwerentflammbar, schallharte Oberfläche, mind. 15 kg/m²

Deckensegel Vorbühne: Blende zum Portalrahmen
Tragkonstruktur gem. Statik
Belastung: Flattermaterial, schwerentflammbar, schallharte Oberfläche, mind. 20 kg/m²

Belastung Schrägboden Vorbühne: Front
Tragkonstruktur gem. Bühnentechnik
Belastung: Flattermaterial, schwerentflammbar, schallharte Oberfläche, mind. 30 kg/m²

Belastung Schrägboden Vorbühne: Unterseite
Tragkonstruktur gem. Statik
Belastung: Flattermaterial, schwerentflammbar, schallharte Oberfläche, mind. 15 kg/m²
Dämmplatte 50 mm, gem. DIN 13162,
längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN 29052 AF ≥ 10 kPa·s/m²,
Rohdichte ≥ 40 kg/m3 DIN 4108-10 DI, WI-da

Deckensegel über Parkettebene
2D Stück, ø 1.80 x 2.60 m
Abhängung an zusätzlichen Trägern gem. Statik
Radius in Längsrichtung: r 14,00 m, in Querrichtung: r 5,00 m
schallharte Oberfläche, farbig beschichtet,
mind. 15 kg/m², auf Rahmenkonstruktion

Deckensegel über Parkettebene: Stahlrahmenkonstruktion
Stahlrahmenkonstruktion mit schallharter Rahmenleiste
Abhängung an zusätzlichen Trägern gem. Statik
Belastung der Spinnler beachten
keine Belastung der Deckenflächen

Belastung Rangkonstruktion: Bodenbelag
ebene Flächen und Treppenstufen: Parkett, 15 mm, auf Spanplatte
Setzstufen des Ranges: Tragplatte mit Holzbelag, 40 mm Aufbaustärke

Belastung Rangkonstruktion: Brüstung
Belastung aus Lamellen
Front mit 30° Neigung nach oben
Unterkonstruktion aus Stahlbau und Sparren
Lamelle 50x50 mm, vertikaler Abstand 90 mm, schwerem Material schließen
Stirnseiten der Lamellen mit 5° Neigung nach oben
Innenseite der Brüstung mit Platten beklebt
aufgesetzte Akustikverkleidung aus gelochtem Blechen mit oxidiert Hohlprofil
Höhe der Absturzsicherung vor Stützbühnen: 0,90 m
Höhe der Absturzsicherung vor Rangbrüstung: 1,10 m

Belastung unterhalb der Ringkonstruktion
Lamelle 50x50 mm, vertikaler Abstand 90 mm
Stirnseiten der Platten mit 5° Neigung nach oben
Unterkonstruktion aus abgehängten Sparren
Ho7 = 50x50 mm
max. 4 gestellte 30 mm, Fugenbreite: 20 mm
Teile der Fugen offen zur Lüftung des Deckenhohlraumes
aufgrund von Lüftungsöffnungen der hinterliegenden Vorsatzschale in der Deckenhöhlraum

Podiumetage zwischen Mittelgang und Bühne

Podiumetage zwischen Mittelgang und Rang

Podiumetage zwischen Mittelgang und Rang: Geländer
mobile, seitliche Blenden durch Bühnentechnik
mobile Steckgeländer durch Saalausbau

Podiumetage zwischen Mittelgang und Rang
Tragplatte und Bodenbelag durch Saalausbau

Mittelgang
Tragkonstruktion durch Bühnentechnik
Tragplatte und Bodenbelag durch Saalausbau

Höhenverstellbares Orchesterbrüstungselement
durch Bühnentechnik

Podiumetage zwischen Mittelgang und Bühne
Tragkonstruktion durch Bühnentechnik
Tragplatte und Bodenbelag durch Saalausbau

Ansicht Wandbekleidung
geschlossene Platte

mobile Sakkolifter

Lüftungsklappe 1.6x0.345m
Entwässerung der Tanzveranstaltungen
über zusätzlichen Drucksensoren unter Bandbelastung

Lüftungsklappe 1.6x0.345m
Entwässerung der Tanzveranstaltungen
über zusätzlichen Drucksensoren unter Bandbelastung

Lüftungsklappe 1.6x0.345m
Entwässerung der Tanzveranstaltungen
über zusätzlichen Drucksensoren unter Bandbelastung

Bedingung Bestuhlung
Wirkrichtwelle unter Glasoberlängswelle und Lochblechbestuhlung
Raster auf Installationen ELT und Bühnentechnik abgestimmt

Bestuhlung der Tanzveranstaltungen
Bestuhlung über Rückwand Sockelbereich unter Rang + ca. 3.5 qm

Wandbekleidung an Rückwand unterhalb Rangkonstruktion
OK oberste Podiumstufe bis UK Rang als geschlossene Wandbekleidung
Lamelle 50x50 mm, vertikaler Abstand 20 mm, Stirnseite bis OK Podium gerade, Fuge offen
Höhlraum mit Mineralwolle einach, schwarzer Gewebestoff bespannt
Abschluss Druckkammer: indexierbare seitlichen Abschluss, teachen

KWAE: 20 AM
Lamellen ohne Neigung
Lamellen mit 7° Neigung nach oben